

Geschehen zu Freiburg i.Br. am 12. 8. 75  
 Vor dem Notariat 6 Freiburg i.Br.  
 Gegenwärtig: Notariatsdirektor Dr. Knobloch  
 in Freiburg i.Br. als Notar

Erschienen ist:

Herr Dipl. Volkswirt Horst Anhut, Zweigstellenleiter in  
 Freiburg, Marchstr. 1 - persönlich bekannt -  
 handelnd für die

Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft mbH des  
 Evangelischen Siedlungswerks in Deutschland  
 und der Leonberger Bausparkasse  
 - Sitz Stuttgart -

aufgrund Vollmacht vom 3.1.1975 -Urk.R.Nr. 11/1975- des Notars  
 Grund in Stuttgart, deren Ausfertigung vorlag.

Der Erschienene erklärte zur notariellen Niederschrift:

Begründung von Wohnungseigentum

I. Sachverhalt

Im Grundbuch von Donaueschingen, Band 36, Heft 28 ist die

Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft mbH des  
 Evangelischen Siedlungswerks in Deutschland  
 und der Leonberger Bausparkasse  
 - Sitz Stuttgart -

als Eigentümerin des Grundstücks der

Gemarkung Donaueschingen

Eichendorffstr. 12

Lgb.Nr. 3267/19 mit 819 qm  
 eingetragen.

Auf dem Grundstück wurde ein Gebäude errichtet, in welchem sich  
 insgesamt 9 Wohnungen befinden.

## II. Teilung

Als Bevollmächtigter der Grundstückseigentümerin teile ich das Eigentum an dem in Abschnitt I beschriebenen Grundstück gemäss § 8 des Wohnungseigentumsgesetzes in 9 Miteigentumsanteile in der Weise auf, dass mit jedem Miteigentumsanteil das Sondereigentum an einer bestimmten Wohnung nach Massgabe der nachstehenden Bestimmungen verbunden ist.

Die Teilung erfolgt nach dem von der Grundstückseigentümerin gefertigten Aufteilungsplan, zu dem das Stadtbauamt Donaueschingen am 18.7.1975 die Bescheinigung nach § 3 Abs. 2 und § 7 Abs. 4 Ziff. 2 des Wohnungseigentumsgesetzes erteilt hat. Die Genehmigung gemäss § 12 LBO wurde ebenfalls am 18.7.1975 erteilt.

Der Aufteilungsplan bildet einen Bestandteil gegenwärtiger Teilungserklärung.

Die Aufteilung des Grundstücks erfolgt

1. in einen Miteigentumsanteil von 120,64/1000  
verbunden mit dem Sondereigentum an der im  
Aufteilungsplan mit

Nr. 010 - *Amaximonia*

bezeichneten Wohnung im Gebäude  
Eichendorffstr. 12  
Erdgeschoss links mit einer Wohnfläche  
von 67,27 qm bestehend aus

3 Zimmern, Küche, Bad mit WC, Flur, Loggia,  
sowie Raum Nr. 001 im Kellergeschoss

zu übertragen = 120,64/1000

Übertrag:

120,64/1000

92,07/1000

2. in einen Miteigentumsanteil von verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit

Nr. 011 ✓

bezeichneten Wohnung im Gebäude Eichendorffstr. 12 Erdgeschoss mitte mit einer Wohnfläche von 51,34 qm bestehend aus

2 Zimmern, Küche, Bad mit WC, Flur, Loggia, sowie Raum Nr. 002 im Kellergeschoss

3. in einen Miteigentumsanteil von verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit

120,63/1000

Nr. 012

bezeichneten Wohnung im Gebäude Eichendorffstr. 12 Erdgeschoss rechts mit einer Wohnfläche von 67,65 qm bestehend aus

3 Zimmern, Küche, Bad mit WC, Flur, Loggia, sowie Raum Nr. 003 im Kellergeschoss

4. in einen Miteigentumsanteil von verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit

120,63/1000

Nr. 013 ✓

bezeichneten Wohnung im Gebäude Eichendorffstr. 12 I. Obergeschoss links mit einer Wohnfläche von 67,27 qm bestehend aus

3 Zimmern, Küche, Bad mit WC, Flur, Loggia, sowie Raum Nr. 004 im Kellergeschoss

zu übertragen =

453,97/1000